



**MGN**  
MILCHGENOSSENSCHAFT  
NIEDERÖSTERREICH

## Mitgliederinformation 28. Mai 2009

**Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern!**  
**Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!**

Die Situation am Milchmarkt ist nach wie vor als dramatisch zu bezeichnen. Diese derzeitige Situation resultiert vor allem aus einem deutlichen Absatzrückgang. Der Preis am Spotmilchmarkt hat sich mittlerweile bei ca. 17 Cent eingependelt. Die Auszahlungspreise liegen in Deutschland derzeit auf einem Niveau zwischen 20 bis 25 Cent, bei reinen Versandmilchbetrieben zum Teil noch deutlich darunter. Mit großer Sorge beobachten wir die Preisentwicklungen im deutschen Lebensmittelhandel. So hat der Diskonter Aldi Anfang Mai den Verkaufspreis für Trinkmilch mit 3,5 % Fett auf 48 Cent reduziert. Zunehmend ist der Druck deutscher Produkte sowohl im österreichischen Handel als auch im Großverbraucherbereich zu spüren.

### **Verwertungsabschlag muss um 3,2 Cent netto erhöht werden**

Seitens der MGN haben wir mit der NÖM AG vertraglich vereinbart, dass der ausbezahlte Milchpreis von April 2009 bis einschließlich Dezember 2009 auf Basis des bayrischen Milchpreises erfolgt. Aufgrund der Tatsache, dass der bayrische Auszahlungspreis deutlich unter dem von uns bisher ausbezahlten Niveau liegt, ist es leider notwendig den Milchpreis mit **1. Juni 2009 um 3,2 Cent netto** zu senken. Es wird daher der Verwertungsabschlag von bisher 0,5 Cent auf 3,7 Cent netto erhöht. Eine genaue Endabrechnung kann erst nach Vorliegen der offiziellen Auszahlungspreise in Bayern erfolgen. Ebenso ist es aufgrund der Marktsituation notwendig den Biomilchzuschlag um 1 Cent netto zu reduzieren. Der Biomilchzuschlag inkl. Gentechnikfrei-Zuschlag beträgt daher ab 1. Juni 2009 7 Cent netto.

### **MGN startet gemeinsam mit NÖM AG eine Werbekampagne**

Anlässlich des am 1. Juni 2009 stattfindenden Weltmilchtages präsentiert unsere Genossenschaft gemeinsam mit der NÖM AG am 2. Juni 2009 der Öffentlichkeit eine Werbekampagne. Gerade in dieser für unsere Milchbauern extrem schwierigen Situation sehen wir es als unsere Pflicht aber auch als Chance, die heimischen Konsumenten auf die Vorzüge unserer heimischen Produkte hinzuweisen und sie zum Kauf dieser zu motivieren.

### **Zusätzliches Service für ELLI Nutzer**

Alle Lieferanten, welche bereits bei ELLI – **E**lektronische **L**ieferanten **I**nformation registriert sind, haben die Möglichkeit, die laufenden Keim- und Zellzahlwerte automatisch mittels SMS zu empfangen. Dazu ist es erforderlich in der Rubrik „Persönliche Daten“ die Handynummer einzugeben und das System zu aktivieren. Wir wollen Ihnen damit die Möglichkeit geben, noch rascher auf Veränderungen reagieren zu können.

Mit der Hoffnung auf eine rasche Stabilisierung bzw. Verbesserung dieser äußerst schwierigen Marktsituation verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

ÖKR Adolf Steiner e.h.  
Obmann

Ing. Leopold Gruber-Doberer e.h.  
Geschäftsführer

## Milchgeld - Anlageblatt

### MILCHPREIS FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE - ab 1. Juni 2009

(Ust - pauschaliert = 12 %)

Beispiel für 1kg Milch: 4,2 % Fett u. 3,4 % Eiweiß

| S-Klasse, Haltestellenbonus Stufe 1                       | Menge | Einheit   | Preis je Einheit<br>Cent | 4,2%FE/3,4%EE<br>Cent |
|---|-------|-----------|--------------------------|-----------------------|
| Grundpreis je kg  | 1,00  | <b>kg</b> | 0,200                    | 0,200                 |
| Verwertungsabschlag                                       | 1,00  | <b>kg</b> | -3,700                   | -3,700                |
| Preis je Fetteinheit                                      | 4,20  | <b>FE</b> | 3,060                    | 12,852                |
| Preis je Eiweißeinheit                                    | 3,40  | <b>EE</b> | 3,815                    | 12,971                |
| Qualitätszuschlag S-Klasse je kg **)                      | 1,00  | <b>kg</b> | 1,454                    | 1,454                 |
| Gentechnikfrei-Zuschlag                                   | 1,00  | <b>kg</b> | 1,000                    | 1,000                 |
| MGN Versandmilchverwertung                                | 1,00  | <b>kg</b> | -0,300                   | -0,300                |
| Haltest.-Bonus (ab Ø 250 kg je Tag und HSt.)              | 1,00  | <b>kg</b> | 0,545                    | 0,545                 |
| oder Haltest.-Bonus (ab Ø 400 kg je Tag und HSt.)         | 1,00  | <b>kg</b> | 0,908                    |                       |
| oder Haltest.-Bonus (ab Ø 1000 kg je Tag und HSt.)        | 1,00  | <b>kg</b> | 1,126                    |                       |
| zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 1        | 1,00  | <b>kg</b> | 0,500                    | 0,500                 |
| oder zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 2+3 | 1,00  | <b>kg</b> | 1,000                    |                       |
| <b>Netto - Molkereipreis</b>                              |       |           |                          | <b>25,522</b>         |
| 12% Ust (pauschalierte Betriebe)                          |       |           |                          | 3,063                 |
| <b>Brutto - Molkereipreis</b>                             |       |           |                          | <b>28,585</b>         |
| <b>Abschläge: (je kg)</b>                                 |       |           |                          |                       |
| AMA - Marketingbeitrag                                    |       | <b>kg</b> | -0,300                   | -0,300                |
| 12% Umsatzsteuer Abzüge                                   |       |           |                          | -0,036                |
| <b>Abzüge inkl. Ust</b>                                   |       |           |                          | <b>-0,336</b>         |
| <b>Auszahlungsbetrag</b>                                  |       |           |                          | <b>28,249</b>         |

|                                       |               |
|---------------------------------------|---------------|
| <b>Auszahlungsbetrag für Biomilch</b> | <b>34,969</b> |
|---------------------------------------|---------------|

#### QUALITÄTSZUSCHLÄGE ab 1. Mai 1999 je kg (zuzüglich Ust)

|                 |                               |                                    |                      |
|-----------------|-------------------------------|------------------------------------|----------------------|
| <b>S-Klasse</b> | Keimzahl<br><b>bis 50.000</b> | Zellzahl<br><b>und bis 250.000</b> | Cent<br><b>1,454</b> |
|-----------------|-------------------------------|------------------------------------|----------------------|

**\*\*)** Der Qualitätszuschlag S-Klasse wird bei Erreichen einer durchschnittlichen Keimzahl bis 50.000 und einer durchschnittlichen Zellzahl bis 250.000 gewährt. Liegt eine hemmstoffpositive Probe vor oder ist die Rohmilch auch nur vorübergehend nicht verkehrsfähig, kann eine Einstufung in die Bewertungsstufe S oder die Bewertungsstufe 1 nicht erfolgen.

#### QUALITÄTSABZÜGE ab 1. April 1999 je kg (zuzüglich Ust)

| Bewertungsstufen | Keimzahl          | Zellzahl          | Cent  |
|------------------|-------------------|-------------------|-------|
| 1.               | 50.001 - 100.000  | 250.001 - 400.000 |       |
| 2 a.             | 100.001 - 200.000 | 400.001 - 500.000 | 3,634 |
| 2 b.             | über 200.000      | über 500.000      | 7,267 |

|   |   |                |
|---|---|----------------|
| Hemmstoff positiv<br>Fremdwasserzusatz<br>nicht verkehrsfähig | } | Cent<br>14,535 |
|---|---|----------------|

Als Fixkostenbeitrag wird ein Monatspauschale von € 7,27 - (+ Ust) einbehalten.

Für Abhofabholungen wird € 1,21 je Abholung, jedoch maximal € 18,15 mtl. (+ Ust) einbehalten.

\*) erreicht **ein Lieferant** einer Haltestelle bzw. Hofabsaugung aufgrund seiner eigenen Anlieferung alleine die erforderliche Milchmenge, so bekommt er eine zusätzliche Bonifikation.